

Stand: 30. Oktober 2015

NAV in EUR: 104,07

Ausschüttung am 08.05.2013: EUR 3,27

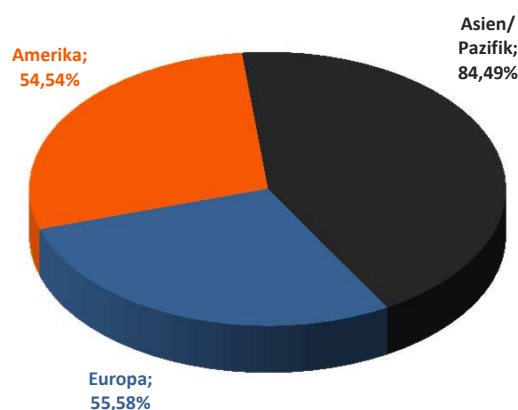
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

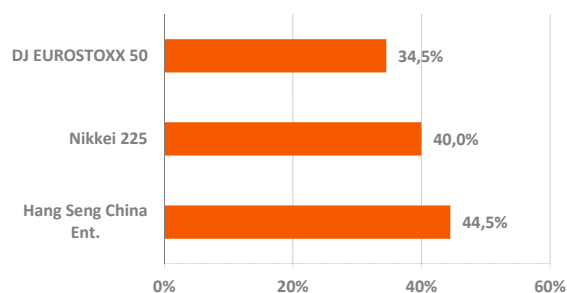
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



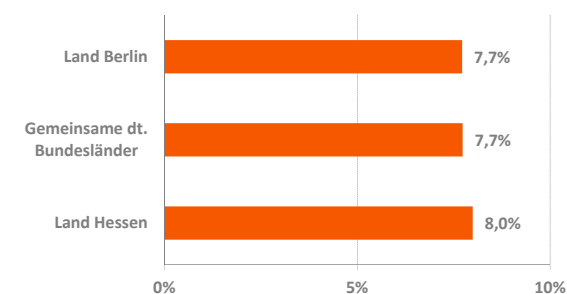
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	9
Optionsprämie	0,20%
Sicherheitspuffer	23,24%
Restlaufzeit (d)	43,86
Implizite Volatilität	37,81%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	66,99%
AA+	9,02%
AA	18,22%
AA-	0,00%
ohne Rating	5,77%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Zentralbanken standen im Oktober einmal mehr im Fokus der Börsen. Dabei waren die Ergebnisse der Notenbanksitzungen äußerst konträr. Während die Pressekonferenz von EZB-Präsident Mario Draghi eine Ausweitung oder eine zeitliche Verlängerung des Anleihenkaufprogramms der EZB deutlich wahrscheinlicher erscheinen lässt, öffnete die Federal Reserve in ihrem Statement die Tür für eine mögliche erste Zinserhöhung im Dezember dieses Jahres. Dagegen senkte die People's Bank of China ihren Leitzins. Die Indizes der Eurozone kletterten nach der EZB-Sitzung am meisten und legten auch im Monatsvergleich deutlich zu (DAX +12,32%; DJ EUROSTOXX 50 +10,24%), wohingegen der britische FTSE 100 lediglich 4,94% gewann. In den USA profitierte der NASDAQ 100 Index von über den Erwartungen veröffentlichten Ergebnissen zahlreicher Technologieunternehmen und beendete den Monat mit einem Plus von 11,19%, während der Russell 2000 um 5,56% stieg. Auch die beiden asiatischen Indizes verbuchten deutliche Aufschläge (Hang Seng China Enterprise Index +10,54%; Nikkei 225 +9,75%). Gleichzeitig tendierten die impliziten Volatilitäten in allen Regionen deutlich niedriger. In Europa fielen die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 zum ersten Mal seit der ersten Augushälfte unter die Schwelle von 20. In den USA erreichte der Volatilitätsindex des NASDAQ 100 sein niedrigstes Niveau seit Juli; der VIX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P 500 misst, fiel bis auf 12,80. Auch in Asien gingen die Volatilitätsindizes deutlich zurück. Im Optionsportfolio wurde die Kombination aus steigenden Aktien- und sinkenden Volatilitätsindizes dazu genutzt, das Exposure zu allen Regionen zu reduzieren und gleichzeitig die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen zu verkürzen. In Europa wurden Optionspositionen auf DAX und DJ EUROSTOXX 50 im Rahmen von Rolltransaktionen abgebaut. In den USA wurde das Gewicht des NASDAQ 100 deutlich reduziert und im Gegenzug das Gewicht des Russell 2000 ausgebaut. In Asien wurden Optionspositionen auf den Hang Seng China Enterprise Index im Rahmen von Rolltransaktionen vorzeitig geschlossen. Die Zinsen für deutsche Staatsanleihen mit Laufzeiten von 1-4 Jahren stürzten nach der EZB-Pressekonferenz auf neue Allzeittiefs. Auch bei längeren Laufzeiten gingen die Zinsen deutlich zurück. In der Folge wurde die Duration des Basisportfolios im Vergleich mit dem Vormonat deutlich verkürzt. Der Fonds erzielte im Oktober sowohl mit dem Options- als auch mit dem Rentenportfolio einen attraktiven positiven Performancebeitrag und erzielte sein bestes Monatsergebnis seit der Auflage des Fonds.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%			-0,66%

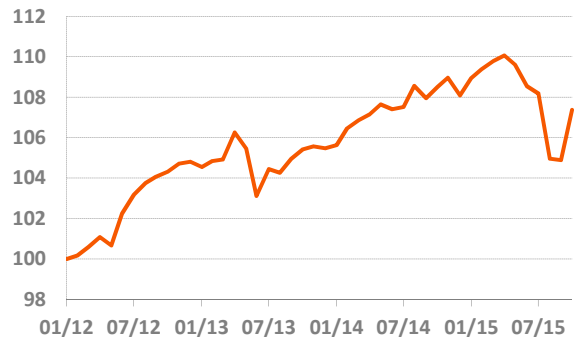
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	7,38%
Performance p.a.	1,92%
Volatilität p.a.	2,97%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	69%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,28%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-2,27%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,47%
Solvabilität	2,01%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (S. Heienhoff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden